



Datenzugangssystem (DZS)

Das Datenzugangssystem (DZS), als Teil des Gesamtvorhabens SDVS (Nationales sicheres Datenverbundsystem), setzt auf SDVN+ (Sicheres Datenverbundnetz Plus) auf und wird auf dessen Netzwerk für den Betrieb von bevölkerungsschutz-relevanten Anwendungen benötigte Basis-Dienste anbieten.

Projektstand und Ausblick (per 15.03.2025)

Rückblick

Das Onboarding der Projektausschuss- und der Fachausschuss-Mitglieder ist erfolgt. Mit den jeweiligen Mitgliedern wurden persönliche Gespräche zu deren Erwartungshaltung geführt.

Die Fachausschuss-Meetings zur Identifikation der Anforderungen an das DZS haben stattgefunden. Die Resultate sind in die Studie «Basis-Dienste» eingeflossen. Auch die Rechtsgrundlagenanalyse ist abgeschlossen.

Ausblick

Derzeit wird die Studie «Basis-Dienste» finalisiert und durch den Fachausschuss geprüft. Sie bildet die Grundlage für den Durchführungsauftrag.

Aktuelle Herausforderungen

Die Identifikation der Anwendungen, und damit der Basis-Dienste, die überregional oder gesamtschweizerisch in allen Lagen zur Verfügung stehen müssen, gestaltet sich schwierig, da die Vorstellungen der Nutzer sehr unterschiedlich sind. Aus diesem Grund wird mit einem Set an Basis-Diensten in die Konzeptphase gestartet. Sollte sich zeigen, dass benötigte Dienste fehlen, können diese durch einen Projekt-Change zu einem späteren Zeitpunkt hinzugefügt werden.

Rolle Bund

Der Bund ist zuständig für die zentralen Komponenten von SDVS bis zum Übergabepunkt im Kanton. Bedingungen und Vorgaben für deren Nutzung, Betrieb und technische Anpassungen werden zusammen mit den Kantonen und den Betreiberinnen kritischer Infrastrukturen beraten und ausgearbeitet. Dies schliesst auch den Umfang und die Ausprägung der durch DZS bereitgestellten Basis-Dienste ein.

Rolle Kantone

Die Kantone haben die Möglichkeit, eigene Anwendungen, die sie über SDVN+ und DZS ihren Nutzern zur Verfügung stellen möchten, in Eigenverantwortung in ihren Rechenzentren zu betreiben und so die Konnektivität zu ihren Nutzern selbst sicherzustellen.

Projektdaten	
Projektverantwortung	BABS, Geschäftsbereich Programmmanagement
Projektdauer	Projektstart: 2024 Projektende: 2027 (wird zurzeit überprüft)
Politische Entscheide	Parlament: • Sept. 2019: Freigabe Verpflichtungskredit • Dez. 2022: Teilfreigabe Finanzmittel 2. Etappe
Investitionen	Projektinitialisierungsauftrag: CHF 0.25 Mio.
Finanzressourcen Bund	Investition und Betrieb für das Datenzugangssystem (Bestandteil von SDVS)
Finanzressourcen Kantone	Ressourcen für Nutzervertretung